stadtjournal
bad homburg

Was • Wann • Wo

noch bis 01.08.
Kur- und Kongreß-GmbH
40. Bad Homburger Sommer

noch bis 02.08.
Kulturzentrum
Englische Kirche
Ausstellung
MATERIA Art Collective
„Inbetween“

Sa, 25.07. - So, 09.08.
Kunstverein Galerie Artlantis
Ausstellung
„POP-UP“
Mi & Sa 15-18 h, So 12-18 h

Sa, 08.08.
Kulturzentrum
Englische Kirche
19 h: Vernissage
Academy of Fine Art
Germany „Committed“
Ausstellung 08.-30.08.
Di 9-12 & 16-19 h, Mi-Fr
16-19 h, Sa & So 14-18 h

So, 16.08.
Ev. Erlöserkirche
19.30 h: Oper konzertant
Henry Purcell
„The Fairy Queen“

Sa, 22.08.
e-werk Bad Homburg
16 h: Theater
„Der Besuch“
ab 4 J.

Weitere Termine online:
www.bad-homburg.de

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 8: 4.8.26
Ausgabe 9: 1.9.26

Schulsanitäter der Humboldtschule feiern 30-jähriges Bestehen

Mitarbeiter des DRK-Kreisverbandes Hochtaunus nutzten das Jubiläum des Schulsanitätsdienstes an der HUS für eine kurze Trainingseinheit in Reanimation (© DRK-Pressestelle)

Bad Homburg. Seit nun mehr 30 Jahren gibt es an der Bad Homburger Humboldtschule (HUS) einen Schulsanitätsdienst. Sanitätsfachlich ausgebildete Schüler ergänzen die Erste-Hilfe-Versorgung der Schule, unterstützen die Erstversorgung ihrer Mitschüler im Falle eines medizinischen Notfalls bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes während der Pausen und bei Schulveranstaltungen.

Die HUS war 1996 eine der ersten Schulen im Hochtaunuskreis, in der sich ein Schulsanitätsdienst etabliert hat. Grund genug für den DRK-Kreisverband Hochtaunus, der die Ausbildung der Schulsanitäter seit vielen Jahren unterstützt, der HUS einen Jubiläumsbesuch abzustatten, den derzeit 33 Schulsanitätern im Alter von 13 bis 18 Jahren für ihr freiwilliges Engagement mit einer Urkunde sowie einem kleinen Geschenk zu danken und sie zu einer kleinen Trainingseinheit in Reanimation mit Übungspuppen einzuladen.

Mark Henning, DRK-Kreisbereitschaftsleiter und Ehrenamtskoordinator, fuhr gemeinsam mit Susanne Wächtershäuser, Koordinatorin des DRK-Schulsanitätsdienstes, und Viktoria Moravek vom DRK-Bildungszentrum im Rettungswagen auf dem Pausenhof vor. Offiziell gebe es Schulsanitätsdienste in Hessen erst seit 2001, die Humboldtschule habe bereits 1996 angefangen und sei damit ihrer Zeit als Vorreiter sogar voraus gewesen, berichtete Henning. Er zeigte sich vom Engagement der Pennäler tief beeindruckt und knüpfte daran auch die Hoffnung, dass viele der jungen Leute auch nach ihrer Schulzeit noch Spaß am ehren- oder auch hauptamtlichen Rettungsdienst haben werden.

Die Initiative war Ende der 1990er-Jahre von der jungen Referendarin Verena Wilfing ausgegangen. Sie verfügte selbst über eine rettungsdienstliche Ausbildung und hatte, so erzählte sie, bei einem Sportfest spontan die Idee, einen Schulsanitätsdienst ins Leben zu rufen. 17 Jahre lang leitete sie ihn selbst und hatte viel Spaß an gemeinsamen Fortbildungsfahrten.

Geleitet wird der Schulsanitätsdienst heute von einem Vierterteam: Maximilian Gehrke, Vincent Scherz, Yasin Darrak und Josephine Heiden. Der 15-jährige Darrak ist für die Ausbildung zuständig und trägt sich mit dem Gedanken, später in die Medizin zu gehen. Die Arbeit in der Alarmierungsgruppe, die er betreut, sei „echt spannend“, so Darrak. Herausfordernd sei aber auch die Arbeit am Patienten, denn nicht immer sei es damit getan, die verletzten oder erkrankten Mitschüler zu beruhigen.

Stadt lädt erfolgreiche Sportler*innen zum „Get Together“

Bad Homburg. Die Stadt Bad Homburg hatte die erfolgreichsten Athlet*innen des vergangenen Jahres zur Sportlerehrung eingeladen, die erstmals in einem neuen Format stattfand. Unter dem Motto „Get Together“ richtete das Sportbüro die Veranstaltung im Kurhaus aus und gestaltete sie bewusst lockerer und weniger formell als bisher.

Im Mittelpunkt standen dabei nicht nur die sportlichen Erfolge, sondern vor allem auch das Miteinander, der Austausch und das persönliche Kennenlernen in angenehmer Atmosphäre. „Wir haben einen Rahmen geschaffen, in dem sich Sportlerinnen und Sportler, Trainerinnen und Trainer sowie Vereinsvertreterinnen und -vertreter abseits des Trainings- und Wettkampfalltags begegnen und miteinander ins Gespräch kommen können – unkompliziert, offen und herzlich“, sagte Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Das neue Konzept wurde von vielen Teilnehmenden begrüßt und die Gelegenheit zum Netzwerken genutzt.

Insgesamt waren 171 Erwachsene sowie 287 Kinder und Jugendliche für eine Auszeichnung vorgesehen. Die Geehrten kamen aus über 30 Vereinen und wurden für 15 unterschiedliche Disziplinen bei den Erwachsenen und 18 bei den Kinder- und Jugendlichen ausgezeichnet. Von Kreismeister und Hessenmeister über Deutsche Meister und Europameister bis hin zur Teilnahme an Weltmeisterschaften mit guten Platzierungen war alles vertreten. Erstmals war mit dem Kaiserin-Friedrich-Gymnasium auch eine ganze Schule vertreten, die mit ihrer Hockey-Schulmannschaft bundesweit den dritten Platz erreicht hat.

„Herzlichen Glückwunsch an alle Ausgezeichneten; Sie und ihr alle sind Aushängeschild der Sportstadt Bad Homburg“, sagte Bürgermeister und Sportdezernent Dr. Oliver Jedynak. „Großen Dank auch an alle Ehrenamtlichen in den Vereinen, die Trainerinnen und Trainer, die Organisatoren rund um Wettkämpfe und natürlich die Familien, die mitfiebern und den Sportsgeist ihrer Liebsten unterstützen.“

Das Bühnenprogramm an diesem Abend wurde von der Rope-Skipping-Gruppe der Homburger Turngemeinde, der orientalischen Folkloretanzgruppe IFKO sowie der Freestyle-Tanzgruppe Movin Freaks gestaltet.

*Die Stadt Bad Homburg ehrte im Kurhaus ihre erfolgreichsten Athlet*innen*

Von Marseille bis Gibraltar – 1.700 Kilometer für den guten Zweck

Bad Homburg. 1.700 Kilometer, rund 13.000 Höhenmeter und zwölf Etappen von Marseille bis Gibraltar: Eine Familie aus dem Umfeld der Neuapostolischen Kirchengemeinde Bad Homburg hatte eine außergewöhnliche Charity-Radtour ins Leben gerufen, organisiert und selbst finanziert.

Erinnerungsfoto auf dem Gipfel des Mont Ventoux in einer Höhe von 1.910 Metern

Die Aktion fand bereits zum dritten Mal statt und stand diesmal unter dem Motto „Wir verwandeln Kilometer in Zukunft“. Ziel war es, Spenden für Bildungsprojekte in Malawi und Äthiopien zu sammeln.

Mit dabei waren Karsten Kühnle, stellvertretender Gemeindevorsteher der Neuapostolischen Kirchengemeinde Bad Homburg, sowie seine beiden Söhne Caspar und Konstantin und sein Vater Werner Kühnle. Drei Generationen auf vier Rennrädern mit einem gemeinsamen Anliegen: Kilometer in Zukunft zu verwandeln.

Die Spendeneinnahmen werden zu gleichen Teilen auf zwei Projekte verteilt: 50 Prozent gehen an das Projekt „Starke Schulen, starke Kinder“ des NAK-karitativ e.V. in Malawi. Mit der anderen Hälfte wird ein Bildungsprojekt des humaNAKtiv e.V. in Äthiopien unterstützt, insbesondere die Erweiterung der Selam Hiwot School um zusätzliche Klassenräume und eine Bibliothek.

„Uns war wichtig, nicht nur über Hilfe zu sprechen, sondern selbst etwas dafür in Bewegung zu setzen“, sagte Karsten Kühnle. „Die Tour kostet Kraft, Zeit und Ausdauer. Aber genau das macht sie für uns passend: Jeder Kilometer soll Aufmerksamkeit schaffen und Kindern bessere Bildungschancen ermöglichen.“

Auch in der Neuapostolischen Kirchengemeinde Bad Homburg wurde die Tour mit großem Interesse verfolgt. Über den täglichen Blog auf der Charity-Tour-Homepage konnten Unterstützer die Etappen, Eindrücke und Herausforderungen der Fahrer miterleben. Bereits die ersten Tage hatten gezeigt, wie anspruchsvoll die Strecke ist: Hitze, lange Etappen, Gegenwind und zahlreiche Höhenmeter gehörten ebenso zur Tour wie Teamgeist, Durchhaltevermögen und die Motivation, für einen guten Zweck unterwegs zu sein.

22. August • e-werk

„Der Besuch“ – Theater für Kinder ab 4 Jahren

Bad Homburg. Am Samstag, 22. August, ist das Theater Raum Mainz zu Gast im e-werk Bad Homburg, Wallstraße 24. Gespielt wird das Theaterstück „Der Besuch“ für Kinder ab vier Jahren.

Elise ist allein. In ihrem Haus fühlt sie sich sicher. Alles hat seinen Platz. Alles ist gut. Draußen war sie schon lange nicht mehr. Dort lauern zu viele Gefahren. Das Fenster steht allerdings gern offen. So kommt immer etwas frische Luft hinein. Und eines Tages sogar ein Papierflieger. Dann klopft es an der Tür. Herein kommt ein Kind, das seinen Papierflieger sucht. Außerdem will es spielen, lesen, lachen, Fragen stellen und etwas essen. Dann muss es auch schon wieder los. Das Kind hinterlässt Eindruck bei Elise – und einen ganz neuen Gedanken...
Beginn ist um 16 Uhr, Foyer und Café öffnen bereits ab 15 Uhr. Die Spieldauer beträgt circa 50 Minuten. Der Eintritt kostet 5 Euro pro Person, Karten im Vorverkauf gibt es im Café im e-werk.

www.bad-homburg.de/e-werk

Oberbürgermeister begrüßt Deutsch-Stipendiaten aus Kasachstan

Bad Homburg. Zwölf Gastschüler aus Kasachstan und deren Begleitlehrkräfte hat Oberbürgermeister Alexander Hetjes im Juni im Rathaus empfangen. Die Jugendlichen waren im Rahmen des Programms „Deutschland Plus“ des Pädagogischen Austauschdienstes (PAD) zu Gast am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium.

Das vom Auswärtigen Amt geförderte Programm richtet sich an besonders leistungsstarke Deutschlernende, die für ihre herausragenden Sprachkenntnisse mit einem Stipendium ausgezeichnet wurden.

Oberbürgermeister Alexander Hetjes (l.) freut sich über den Besuch der Deutsch-Stipendiaten im Rathaus (© Stadt Bad Homburg)

Im Rathaus hieß Hetjes die Gäste willkommen und gab ihnen einen Einblick in die Geschichte der Kurstadt. Schnell entwickelte sich ein reger Austausch, bei dem die Schüler ihre hervorragenden Deutschkenntnisse unter Beweis stellten.

Der Oberbürgermeister wünschte den Stipendiaten für ihre Zeit in Deutschland weiterhin viele spannende Eindrücke, interessante Begegnungen und unvergessliche Erlebnisse. Der Besuch im Rathaus sei ein schönes Beispiel dafür, wie Sprachkenntnisse Brücken zwischen Menschen und Kulturen bauen und internationale Freundschaften entstehen lassen können, so Hetjes abschließend.

Ausgabe 8 erscheint am 21.8.26
Anzeigenschluss:
4.8.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
5.8.26 • 7 h

Ausgabe 9 erscheint am 18.9.26
Anzeigenschluss:
1.9.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
2.9.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournals

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**
Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**
Apothekennotdienst **0800 0022833**
Giftnotruf **06131 19240**
TelefonSeelsorge® **0800 1110111**
Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

9. August • Ehem. Mädchenpensionat von Puttkamer

Öffentliche Gartenlesung: Dichtung oder Wahrheit

Friedrichsdorf. Die Musisch bildnerische Werkstatt e.V. lädt am Sonntag, 9. August, um 15 Uhr zu einer Lesung unter dem Motto „Dichtung oder Wahrheit" in den Garten des ehemaligen Mädchenpensionats von Puttkamer in Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 90, ein.

Viele Ereignisse aus der Frankfurter Geschichte erscheinen so skurril, dass sie wie erfunden wirken. Die Historikerin Silke Wustmann präsentiert in ihrem unterhaltsamen und humorvollen Vortrag wahre und „alternative" Fakten zur Stadtgeschichte. Danach entscheidet das Publikum, welcher Variante es glauben möchte. Das Mitraten lohnt sich: Der Siegerin oder dem Sieger winkt ein kleiner Gewinn.

Der Eintritt kostet 15 Euro. Karten im Vorverkauf gibt es in Schiefersteins Buchhandlung in Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 63. Bei Regen findet die Veranstaltung in der Evangelischen Kirche in der Hugenottenstraße 92 statt.

www.mbw-ev.de

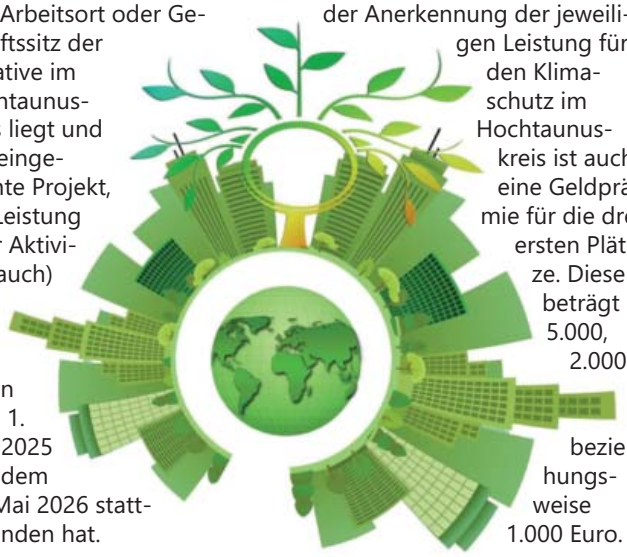
Bis 15. September

Bewerbungen für den Klimaschutzpreis einreichen

Hochtaunuskreis. Ob im Naturschutz, der Umweltbildung oder der Energieeinsparung: Im Hochtaunuskreis wird Klimaschutz großgeschrieben. Das zeigt auch die jährliche Verleihung des Klimaschutzpreises. Bereits zum fünften Mal wird 2026 das vielfältige Engagement von Vereinen, Bürger*innen oder Organisationen in Sachen Klimaschutz ausgezeichnet. Noch bis Dienstag, 15. September, können Vorschläge und Bewerbungen eingereicht werden.

Auf maximal vier DIN-A4-Seiten sollte das Engagement beschrieben sein und begründet werden, wieso das Projekt mit dem Klimaschutzpreis ausgezeichnet werden sollte. Um Details zu verdeutlichen, können zusätzlich zum Text Fotos oder Skizzen beigefügt werden. Auch Videoeinsendungen sind willkommen.

Für den Wettbewerb zugelassen sind alle Aktivitäten, Leistungen oder Projekte, die den Klimaschutz im Hochtaunuskreis fördern, die selbst zum Klimaschutz beitragen oder die für das Thema Klimaschutz sensibilisieren. Voraussetzung ist lediglich, dass der Wohnsitz, Arbeitsort oder Geschäftssitz der Initiative im Hochtaunuskreis liegt und das eingereichte Projekt, die Leistung oder Aktivität (auch) zwischen dem 1. Juni 2025 und dem 30. Mai 2026 stattgefunden hat.



Auch sind Projekte zugelassen, die schon länger im Taunus verwurzelt sind und in den vergangenen zwölf Monaten weiter mit Leben gefüllt wurden. Auch Bewerbungen, die in den vergangenen Jahren bei der Kür der Sieger nicht zum Zug gekommen sind, können erneut ins Rennen geschickt werden. Verbunden mit der Anerkennung der jeweiligen Leistung für den Klimaschutz im Hochtaunuskreis ist auch eine Geldprämie für die drei ersten Plätze. Diese beträgt 5.000, 2.000 beziehungsweise 1.000 Euro.

Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr wirbt für die Teilnahme: „Es gibt im Hochtaunuskreis mehrere Dutzend tolle Initiativen, die mit ihrem Engagement auf vielfältige Weise ganz konkret zum Klimaschutz beitragen. Meine Bitte an die Menschen hinter den Projekten ist: Machen Sie Ihre wertvolle Arbeit durch eine Bewerbung um den Klimaschutzpreis noch bekannter. Zeigen Sie mit einer Bewerbung Gesicht, animieren Sie Menschen zum Mit- und Nachmachen."

Die Richtlinien zum Klimaschutzpreis finden sich auf www.hochtaunuskreis.de/Nachhaltigkeit-Klimaschutz/Klimaschutzpreis-/. Bewerbungen können per E-Mail an klimaschutzpreis@hochtaunuskreis.de oder postalisch übersendet werden. Die Anschrift lautet: Hochtaunuskreis – Der Kreisausschuss, Stabsstelle Mobilität, Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61352 Bad Homburg.

Ab 15. August • Trians Café

Ausstellung zeigt „Oberursel um 1900“

Oberursel. Ab Samstag, 15. August, präsentiert das Trians Café in Oberursel, Strackgasse 14, die Ausstellung „Oberursel um 1900“.

Gezeigt werden über 100 Jahre alte Aufnahmen, beispielsweise von Viktoria von Preußen, genannt „Kaiserin Friedrich“, oder vom Gordon-Bennett-Rennen. Luzy Sombra hatte die historischen Negative gefunden und stellt sie nun mit Fotos aus der heutigen Zeit aus.

Die historischen Aufnahmen stammen von Sara Gerold, die 1902 von Berlin nach Oberursel umgezogen war und die dort mit der noch relativ jungen Technik der Fotografie experimentierte.

Die Ausstellung ist bis Anfang Oktober bei freiem Eintritt geöffnet.

Auf Wunsch bietet Luzy Sombra Interessierten eine kleine Führung an. Sie kann telefonisch unter 06171 581602 oder per E-Mail an foto@luzysombra.de kontaktiert werden.

16. September • Garniers Keller

Jo van Nelsen liest die Hesselbachs: Die unverfilmten Drehbücher (Teil 1)

Friedrichsdorf. Am Mittwoch, 16. September, liest Jo van Nelsen in Garniers Keller, Institut Garnier 1, in Friedrichsdorf aus einem unverfilmten Drehbuch der Fernsehserie über die Familie Hesselbach: „Herr Hesselbach und die Entwicklungshilfe“. Veranstaltungsbeginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

1967 fand die Hesselbach-Serie im Hessischen Rundfunk ein abruptes Ende, dabei lagen noch drei Drehbücher vor. In den Archiven des hr sind sie verschwunden – Jo van Nelsen, Frankfurter Kabarettist und Hesselbach-Experte, hat zwei davon nun nach jahrelanger Recherche wiederentdeckt: Mit „Herr Hesselbach und die Entwicklungshilfe“ präsentiert er das erste der beiden in einer Lesefassung, in der er die Drehbuchdialoge mit erzählenden Teilen im Stile Wolf Schmidts ergänzt hat. Herausgekommen ist dabei ein vergnügliches und wieder hochaktuelles Stück über deutsche Vorurteile. Jo van Nelsen übernimmt dabei alle Rollen.

Jo van Nelsen liest das unverfilmte Hesselbach-Drehbuch „Herr Hesselbach und die Entwicklungshilfe“ (Foto: Leila Lewandt)

Veranstalter ist die Stadt Friedrichsdorf. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 20,30 (ermäßigt 18,10) Euro und 22,40 (ermäßigt 20,20) Euro an der Abendkasse. Tickets sind an der Info-Stelle im Friedrichsdorfer Rathaus, an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder online über www.friedrichsdorf.de erhältlich.

Es herrscht freie Platzwahl.

1. September • Schlachthof Wiesbaden

Missio Tour 2026: 5 Stimmungen gebündelt in einer Show

Wiesbaden. Nach der EP-Reihe „Cinco“ (2023-2024) präsentiert das Elektro-Alternative-Duo Missio aus Texas mit dem Doppelalbum „I Am Cinco“ seine bisher definitivste und dynamischste Vision. Zu erleben ist das am Dienstag, 1. September, im Schlachthof Wiesbaden.

Gemeinsam brechen Matthew Brue und David Butler furchtlos mit Konventionen, indem sie Elemente aus Rock, Elektronik, Indie und Hip-Hop zu einem unvergleichlichen und kompromisslosen Hybrid verschmelzen. Sie vereinen scheinbar unvereinbare Genres und verknüpfen diese mit schonungslos ehrlichen Texten, die sowohl provozieren als auch inspirieren. Ihr Doppelalbum,

Missio

das sie live im Schlachthof vorstellen, vereint fünf Stimmungen – „I Am Sad“, „I Am High“, „I Am Awesome“, „I Am Angry“ und „I Am Crazy“ – zu einem Ganzen.

Eröffnet wird der Abend durch die Indie-Rocker/Indie-Tronicer von I Love You Honey Bunny aus Prag.

Konzertbeginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr.

Tickets ab 35 Euro gibt es online über www.schlachthof-wiesbaden.de (inklusive RMV-Fahrkarte, gegebenenfalls zuzüglich Versandkosten) und kj.de – alternativ auch unter Telefon 040 4132260 und per E-Mail an tickets@kj.de.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von Missio in Wiesbaden. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Missio“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 23. August. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 24. August, benachrichtigt.

Stilvoll durch den Sommer: Modehaus SiNN in Bad Homburg präsentiert die neuen Premium-Bademodentrends

Bad Homburg. Wenn die Tage länger werden und die Reiselust steigt, erwacht auch der Wunsch nach dem perfekten Sommerauftritt. Für anspruchsvolle Kundinnen und Kunden, die am Strand, am Pool oder beim Wellness-Wochenende keine Kompromisse eingehen möchten, ist das Modehaus SiNN in Bad Homburg in dieser Saison die erste Adresse. Mit einer sorgfältig kuratierten Auswahl internationaler Top-Marken setzt das Traditionshaus neue Maßstäbe in Sachen Qualität, Passform und Eleganz.

Markenqualität, die überzeugt: Von Lascana bis Triumph
Im Mittelpunkt der aktuellen Damen- und Herrenkollektionen steht der Anspruch, modische Raffinesse mit höchstem Tragekomfort zu verbinden.

Das Modehaus SiNN führt die neuen Premium-Bademodentrends von Lascana und anderen Top-Marken im Sortiment

Kundinnen dürfen sich auf die neuesten Kreationen renommierter Labels freuen:
- Lascana besticht in diesem Jahr durch fließende Linien, sommerliche Farben und Schnitte, die jeder Silhouette schmeicheln.
- Triumph und Susa überzeugen wie gewohnt mit jahrzehntelanger Expertise. Ihre Kollektionen bieten meisterhafte Passformen und erstklassigen Halt – für ein rundum unbeschwertes und selbstbewusstes Tragegefühl.

Auch die Herrenkollektionen zeigen sich vielseitig: Von sportlich-klassischen Badeshorts bis hin zu modernen, körperbetonten Schnitten bietet das Sortiment für jeden Geschmack den passenden Stil.

Das perfekte Ensemble: Exklusive Accessoires und Badeschuhe
Ein gelungener Strandlook lebt von den Details. Daher setzt das Modehaus SiNN auf ein ganzheitliches Stilkonzept. Neben hochwertiger Swimwear finden Kunden eine erlesene Auswahl an exklusiven Badeaccessoires. Stilvolle Tuniken, leichte Strandkleider und perfekt abgestimmte, hochwertige Badeschuhe runden das Sortiment ab. Sie verwandeln den reinen Badelook mühelos in ein elegantes Outfit für die Strandpromenade oder die Beach-Bar.

EXKLUSIVER VIP-RABATT FÜR SIE
Geben Sie diesen Coupon zusammen mit Ihrem Einkauf an der Kasse ab und erhalten Sie einen:
10%* exklusiven VIP RABATT
SiNN
*Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gilt nicht auf reduzierte Ware. Änderungen und andere Serviceleistungen sowie der Kauf von Gutscheinkarten sind ausgeschlossen.

Sommer Special
Endlich Sommer! Sichern Sie sich Ihre Lieblingsartikel zum Aktionspreis. Einfach die %-Aufkleber bei unseren Modeberater:innen abholen und auf die Preisetiketten Ihrer Wahl kleben.
Nur gültig für SiNN Kunden (SiNN App- und Fashion-Card-Kunden) und die, die es im Aktionszeitraum werden wollen. Gültig vom 29.06.2026 bis zum 26.07.2026. Nur gültig auf bereits bis zu 30% reduzierte Artikel. Ausgeschlossen sind reguläre Artikel, Artikel mit blauem oder grünem Punkt, Änderungen und Gutscheinkarten. Einzelne Marken und Artikel können ausgeschlossen sein. Keine Barauszahlung. Beim Umtausch wird der gezahlte Betrag erstattet. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen/Coupons.
SiNN
MODEHAUS
Louisenstraße 86 • 61348 Bad Homburg
20 % zusätzlich*
FÜR UNSERE SiNN APP KUNDEN UND DIE, DIE ES WERDEN WOLLEN.
SOMMER Sale

18. September • Stadthalle Oberursel

„Paint on Stage“ goes international – kreativer Abend in englischer Sprache

Oberursel. Nach der erfolgreichen Premiere Anfang des Jahres kehrt das beliebte Veranstaltungsformat „Paint on Stage“ in die Stadthalle Oberursel zurück – diesmal mit einer internationalen Ausrichtung. Am Freitag, 18. September, erwartet die Besucher*innen ab 18.30 Uhr ein kreativer Abend in englischer Sprache unter dem Motto „Late Summer Breeze“.

„Paint on Stage“ geht im September in die nächste Runde – diesmal in englischer Sprache

Gemeinsam mit dem Künstler Jan-Malte Strijek verwandelt sich die Bühne der Stadthalle erneut in ein inspirierendes Atelier. Schritt für Schritt werden die Gäste durch den kreativen Prozess begleitet und gestalten ihr eigenes Acrylgemälde. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Anfänger*innen als auch an erfahrene Hobbykünstler*innen.

Passend zum Thema „Late Summer Breeze“ entstehen individuelle Kunstwerke, welche die Atmosphäre des Spätsommers einfangen. Neben praktischen Tipps zur Acrylmalerei vermittelt Strijek verschiedene Techniken und gibt wertvolle Anregungen für die eigene kreative Entfaltung, komplett in englischer Sprache.

„Nach der großartigen Resonanz auf unsere erste Veranstaltung freuen wir uns sehr, das Format nun international anzubieten. Mit ‚Paint on Stage‘ schaffen wir einen Ort der Begegnung, Kreativität und Inspiration für Menschen unterschiedlichster Hintergründe“, sagt Julia Antoni, Geschäftsführerin der Stadthalle GmbH Oberursel (Taunus). „Die englischsprachige Ausgabe eröffnet neue Möglichkeiten und spricht sowohl internationale Gäste als auch alle an, die Kunst und Sprache auf besondere Weise verbinden möchten.“

Am Ende des Abends nehmen die Teilnehmenden nicht nur ihr selbst gestaltetes Kunstwerk mit nach Hause, sondern auch neue Eindrücke, kreative Impulse und die Erinnerung an einen besonderen Abend.

Tickets sind zum Preis von 49 Euro inklusive Willkommensdrink online über www.ticket-regional.de/oberursel erhältlich.

4. - 18. August • Rathausplatz Oberursel

„Zet Zet Ziemlich zügig“ – musikalische Abrechnung mit der Deutschen Bahn

Oberursel. Nach drei erfolgreichen Jahren mit den Musicals „PUBerlapapp“, „Unser Lied fürs Treppenhaus – 12 Punkte für die Nachbarschaft“ und „Boo Boo Bumerang“ konnte der Kultur- und Sportförderverein Oberursel e.V. (KSfO) auch in diesem Jahr wieder die Regisseurin Louise Oppenländer mit dem Bahn-Musical „Zet Zet Ziemlich zügig“ nach Oberursel holen.

Im August verwandelt sich der Rathausplatz an sechs Terminen in eine große Freilichtbühne, auf der gesungen und getanzt wird. Die Premiere ist am Dienstag, 4. August, um 20 Uhr. Die weiteren Aufführungen sind am Mittwoch, 5. August, um 20 Uhr, am Dienstag, 11. August, um 20 Uhr, am Mittwoch, 12. August, um 20 Uhr, am Sonntag, 16. August, um 11 Uhr sowie am Dienstag, 18. August, um 20 Uhr.

Seien Sie dabei, wenn die Deutsche Bahn mal so richtig schön durch den Kakao gezogen wird. Sehen Sie hinter die Kulissen des Zugpersonals, versetzen Sie sich in die Lage des Schaffners und erleben Sie, wie kurzweilig eine Langstrecke sein kann, wenn man nicht selbst im Zug sitzt. Gespickt mit vielen bekannten Hits wie „Es fährt ein Zug nach nirgendwo“, „La Bamba“, „Wunder geschehn“, „Don’t worry, be happy“ und vielen mehr ist dieses Musical eine liebevolle Abrechnung mit der Institution DB und ihren Passagieren.

Darüber hinaus veranstaltet der KSfO auch in diesem Jahr wieder eine „Latin Night“ auf dem Rathausplatz: am Samstag, 15. August, um 20 Uhr mit Rody Reyes & Havanna con Klasse.

Die Besucher*innen haben die Möglichkeit, auf Klappstühlen und Bierzeltbänken Platz zu nehmen oder sich eigene Sitzgelegenheiten mitzubringen. Für das leibliche Wohl bei den Aufführungen sorgen der RC Bommersheim, der FC 06 Weißkirchen und die TSGO.

Auch in diesem Jahr steht die Veranstaltungsreihe dank Sponsoren und Unterstützern wie der Taunus Sparkasse, den Stadtwerken Oberursel, der GIA Taunus und der Gärtnerei Krammich unter dem Motto „Kultur für alle – Eintritt frei“. Auch die Zuschauer können die Kultur in Oberursel mit einer Gabe in die aufgestellte Spendenbox unterstützen.

Wer im letzten Jahr das Musical „Boo Boo Bumerang“ verpasst hat oder noch mal sehen möchte, hat dazu am Freitag und Samstag, 2. und 3. Oktober, in der Taunushalle die Möglichkeit.

Weitere Informationen – auch zum Verein im Allgemeinen – gibt es online auf www.ksfo.de.

8. - 30. August • Kulturzentrum Englische Kirche

Academy of Fine Art Germany – „Committed“

Bad Homburg. Unter dem Titel „Committed“ präsentiert die Academy of Fine Art Germany von Samstag, 8., bis Sonntag, 30. August, eine Kunstausstellung im Kulturzentrum Englische Kirche in Bad Homburg.

Der Titel steht für Hingabe und den bewussten Entschluss, Kunst nicht nur zu studieren, sondern sie zum Mittelpunkt des eigenen Lebens zu machen. Die Ausstellung gewährt Einblicke in eine entscheidende Phase künstlerischer Entwicklung – in jenen Moment, in dem aus Talent und Leidenschaft Berufung wird. Gezeigt werden Arbeiten, die sowohl im Rahmen der akademischen Ausbildung als auch in freier künstlerischer Arbeit entstanden sind. Gerade diese Verbindung verleiht der Ausstellung ihre besondere Intensität: Akademische Präzision trifft auf individuelle Suche, klassische Technik auf persönliche Handschrift.

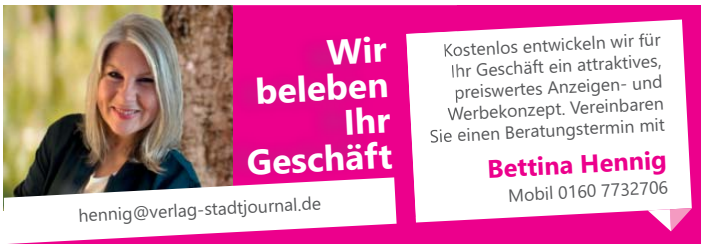
„Committed“ ist zugleich die Abschlussausstellung der Studierenden. Im Rahmen ihrer Ausbildung an der Academy of Fine Art Germany in Bad Homburg organisieren die angehenden Absolvent*innen die Ausstellung eigenständig – von der Suche nach dem Ausstellungsort bis zum Einladungsmanagement – und erleben praxisnah die Anforderungen des professionellen Kunstbetriebs. In diesem Jahr sind es: Ravit Plamann-Einhorn, Francois2be, Joanna Weber, Franziska Wendel, Mario Greinsberger, Camilla Schmidt, Keti Razmoska, Stella Polzer, Viktoria Aksu und Katie Bruce.

Die Ausstellung unterstreicht die enge kulturelle Zusammenarbeit der Stadt Bad Homburg und der Academy of Fine Art Germany und ihren Studierenden. Gemeinsam schaffen sie eine Plattform, die junge Kunst sichtbar macht und den Austausch zwischen Künstler*innen und Öffentlichkeit fördert. „Committed“ ist damit weit mehr als eine klassische Studentenausstellung. Sie ist ein eindrucksvolles Zeugnis von Entwicklung, Risiko, Disziplin und Leidenschaft – und eine Einladung, künstlerische Prozesse unmittelbar mitzuerleben.

Weitere Informationen sowie Einblicke in die Arbeiten der Studierenden finden sich auf der Website der Academy of Fine Art Germany academy-of-fine-art.com sowie auf deren Social-Media-Kanälen.

Die Vernissage findet am Freitag, 7. August, um 19 Uhr statt. Danach ist die Ausstellung, die von der Spielbank Bad Homburg unterstützt wird, zu den regulären Öffnungszeiten des Kulturzentrums Englische Kirche besuchbar: dienstags von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr, mittwochs bis freitags von 16 bis 19 Uhr sowie samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

„Giacomo in Red“, Öl auf Leinwand, Ravit Plamann-Einhorn


Wir beleben Ihr Geschäft
Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit
Bettina Hennig
Mobil 0160 7732706
hennig@verlag-stadtjournal.de

Verein für Geschichte und Landeskunde präsentiert sein Jahresprogramm

Bad Homburg. Der Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg hat sein aktuelles Vortragsprogramm für das Winterhalbjahr 2026/27 präsentiert. Von September bis Mai behandeln insgesamt neun Vortragsabende ein breites Themenspektrum aus der Stadt- und Landesgeschichte. Der Bogen reicht dabei von der Antike bis in die Gegenwart.

Das Jahresprogramm des Vereins für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg ist auch als Flyer erhältlich

Den Auftakt macht am Donnerstag, 3. September, der Althistoriker Dr. Frank Ausbüttel: Er untersucht die Bedeutung der Saalburg für den Germanienfeldzug von Kaiser Caracalla im Jahr 213.

Die Vorträge finden jeweils um 19.30 Uhr im Kurhaus Bad Homburg statt. Sie sind öffentlich bei freiem Eintritt. Der Programmflyer ist in den nächsten Wochen an den zahlreichen Auslagestellen sowie ab sofort online auf www.geschichtsverein-hg.de zu finden.

Alle Termine im Überblick

- **Donnerstag, 3. September:** „Der Germanienfeldzug des Kaisers Caracalla 213 – und die Saalburg“; Dr. Frank Ausbüttel, Oberursel
- **Donnerstag, 1. Oktober:** „80 Jahre Staatliche Schlösser und Gärten Hessen – vielfältige Expertise für das kulturelle Erbe. Eine Hommage an Kirsten Worms (1962-2026)“; Dr. Katharina Bechler, Bad Homburg
- **Donnerstag, 12. November:** „Lahnmarmor: Seine Pracht, Zeichen der Macht“; Willi Wabel, Heidelberg
- **Montag, 14. Dezember:** „Jella Lepman. Exilantin, Visionärin, Netzwerkerin. Wie ihr Einsatz für die Kinder- und Jugendliteratur im Bad Homburg der Nachkriegszeit seinen Anfang nahm“; Dr. Sabine Baumann, Frankfurt am Main, und Alexandra Rak, Hofheim am Taunus
- **Montag, 25. Januar:** „Burchard von Worms († 1025): Bischof und Gesetzgeber“; Dr. Kevin Kulp, Frankfurt am Main
- **Mittwoch, 17. Februar:** „Vom Taunus in die Welt – Lebenswege von Mitgliedern der Familie Hirsch“; Angelika Rieber, Oberursel
- **Dienstag, 16. März:** „Sammeln, Bewahren, Forschen, Präsentieren: die Grundsäulen der Museumstätigkeit im Wandel“; Dr. Ursula Grzechca-Mohr, Bad Homburg
- **Donnerstag, 15. April:** „Geheime Worte, große Politik. Die chiffrierte Korrespondenz von Giovanni Castiglioni, Bischof von Pavia und päpstlicher Legat auf dem Frankfurter Reichstag (1454)“; Dr. Jessika Nowak, Wuppertal
- **Mittwoch, 12. Mai:** „Welt in Flammen. Die Mainzer Stiftsfehde (1461-1463) zwischen Reichspolitik und territorialer Erschütterung“; Prof. Dr. Nina Gallion, Mainz

Anzeige

24. Oktober • VILCO

„LEGENDS – Tribute Festival 2026“ – Vorverkauf hat begonnen

Bringen die Hits von ZZ Top live auf die VILCO-Bühne – die Tribute-Band Sissis Top

Bad Vilbel. Nach dem großen Erfolg der ersten Ausgabe im Vorjahr bringt das zweite „LEGENDS – Tribute Festival 2026“ wieder große Rock-, Pop- und Schlager-Hits live auf vier Bühnen der Bad Vilbeler Stadthalle VILCO, Günther-Biwer-Platz 1. Das Publikum erwarten nicht nur zehn Stunden mit den besten Tribute-Bands und -Solisten, sondern auch eine heiße Aftershowparty.

Tribute-Künstler*innen interpretieren die bekanntesten Songs ihrer Helden: Freuen darf man sich auf die größten Hits von Michael Jackson (Michael Jackson Tribute Live Experience), Foreigner (Juke Box Hero), AC/DC (AB/CD), ZZ Top (Sissis Top), Helene Fischer (Lene Fisch), Toto (Kingdom of Desire), Eric Clapton (The Clapton Experience), The Rolling Stones (Tumbling Dice), a-ha (Manhattan Skyline), Neil Diamond (Beautiful Noise), Simply Red (The Right Thing), George Michael (Freedom) und Status Quo (Stainless Quo).

Dazu interpretieren The Boys of 69 die besten Hits der 60s und 70s live, und DJ Oli Porth legt zwischen den Sets sowie bei der Aftershowparty die besten Rock- und Pop-Hits auf. Eine spektakuläre Lightshow mit Video- und Special Effects rundet das Event zu einem unvergesslichen Erlebnis ab.

Natürlich ist auch alles für das leibliche Wohl vorbereitet: Mehrere Theken, eine Cocktailbar sowie diverse Foodtrucks sorgen für ein ausgewogenes Angebot. Dazu laden zahlreiche Sitzplätze, Stehtische und eine gemütliche VIP-Lounge zum Verweilen ein.

Veranstalter ist der Bad Vilbeler Verein KULT-Net e.V. Einlass ist ab 14 Uhr, Veranstaltungsbeginn um 15 Uhr. Der Vorverkauf hat begonnen. Tickets und weitere Informationen gibt es auf www.legends-tribute-festival.de oder über den nebenstehenden QR-Code.

Energie einsparen dank trockener Wände?

Trockene Wände – geringere Heizkosten

Es liegt an den Verbrauchern selbst, zu verhindern, dass die privaten Energiekosten in die Höhe schießen. Oft genügen wenige Maßnahmen, um den Energieverbrauch und damit die Kosten deutlich zu senken. Ein Faktor, den viele Hausbesitzer unterschätzen, sind feuchte Wände. Denn die stören nicht nur den Komfort, sondern sind auch eine große finanzielle Belastung für jeden Haushalt. Durch die Imprägnierung mit dem BKM.MANNESMANN Profi Produkt trocknet die Wand ganz natürlich. Vorhandenes Wasser verdunstet und die Poren sind wieder mit Luft und nicht mit Wasser gefüllt. Der Baustoff bekommt dadurch seine natürliche Wärmedämmung zurück und bleibt atmungsaktiv.

Sehen Ihre Wände Zuhause auch so aus?

Wir sanieren Ihre feuchten Wände im Keller oder Wohnbereich. Ohne Ausschachtung!

Bauwerksabdichtung-Ziemens
Stefan Ziemens
ABDICHTUNGSSYSTEME
...garantiert trockene Wände

BKM MANNESMANN
Flexibeschichten für ein trockenes Zuhause.

– Bauwerkabdichtung –
Stefan Ziemens
Regionalbüros
Karlstein / Hanau / Darmstadt
info@bwa-ziemens.de

25 Jahre
Garantierte Wirkung
QUALITÄT MADE IN GERMANY BY BKM-MANNESMANN AG

Jetzt kostenlose Schadensanalyse anfordern!

RUFNUMMER ZUR KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE!

06184-5978958 oder 0160-94453468

www.bkm-hanau.com / www.bkm-darmstadt.de

Unser kostenfreies Angebot für Eigentümer:

- ✓ Schadensanalyse
- ✓ Sanierungskonzept
- ✓ Unverbindliches Angebot

BUCHTIPP

Klaus-Peter Wolf

„Sommerfeldt Solo: Der Auftrag“

Die Ereignisse auf Borkum haben Dr. Bernhard Sommerfeldt zutiefst erschüttert. Jetzt ist die Zeit gekommen, gegen das Organisierte Verbrechen in Ostfriesland und auf den Inseln vorzugehen. Doch dafür braucht er einen guten Plan, denn der neue Gangsterboss, den sie den „Brasilianer“ nennen, geht äußerst raffiniert vor. Dabei hat er einen bekannten Verbündeten: Hauptkommissar Rupert und Dr. Bernhard Sommerfeldt verfolgen jetzt ein gemeinsames Interesse an der ostfriesischen Küste.

Spannung pur, schwarzer Humor und unverwechselbare Protagonisten machen diesen ersten Band der neuen „Sommerfeldt Solo“-Trilogie zu einem einzigartigen Lesefest.

Klaus-Peter Wolf lebt als freier Schriftsteller in der ostfriesischen Stadt Norden. Seine Bücher und Filme wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Bislang sind seine Bücher in 26 Sprachen übersetzt und über 15 Millionen Mal verkauft worden. Die Romane mit Hauptkommissarin Ann Kathrin Klaasen stehen regelmäßig mehrere Wochen auf Platz 1 der SPIEGEL-Bestsellerliste, die ZDF-Verfilmungen sind Quotenrenner und begeistern Millionen von Zuschauern zur besten Sendezeit.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-596-71163-5
14 Euro
S. Fischer Verlage
www.fischerverlage.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Sommerfeldt Solo: Der Auftrag“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Sommerfeldt“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Mittwoch, 2. September. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 7. September, benachrichtigt.

Saalburgpreis geht an Susanna Kauffels

Hochtaunuskreis. Der Kreisausschuss des Hochtaunuskreises hat beschlossen, den Saalburgpreis 2026 an die langjährige Kronberger Stadtarchivarin Susanna Kauffels zu vergeben. Damit würdigt er das weit über das dienstlich vorgegebene Maß hinausgehende Engagement der Heimatforscherin. Nicht zuletzt seien ihre Veröffentlichungen von hoher Relevanz für die Kronberger Stadtgeschichte und die regional- und landesgeschichtliche Arbeit, heißt es in der Begründung.

Die Kronbergerin Susanna Kauffels erhält den Saalburgpreis 2026

Susanna Kauffels studierte nach dem Abitur in ihrer Heimatstadt Neuss in Bonn, Hannover und Köln Geschichte und Literaturwissenschaften. Von 1985 an war sie zunächst wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bildarchiv der Stadt Neuss. 2001 übernahm sie die Leitung des Stadtarchivs der Stadt Kronberg im Taunus, die sie bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand 2025 innehatte.

Der Kreisausschuss würdigt mit der Vergabe des Preises an Susanna Kauffels nicht nur ihr reichhaltiges publizistisches Werk, sondern insbesondere auch die anschauliche Vermittlung historischer Forschungsergebnisse. Zu ihren Veröffentlichungen zählen unter anderem „Die Villa Bonn. Zur Geschichte des Kronberger Rathauses“ (2019), „Stadtführer Kronberg im Taunus. Fünf Routen mit Karten“ (2018) und „Auf den Spuren der Kronberger Maler. Ein Rundweg“ (2016). Außerdem steuerte sie zahlreiche Beiträge zum Jahrbuch des Hochtaunuskreises bei.

Mit dem Förderpreis zum Saalburgpreis wird in diesem Jahr Alexander Kraft ausgezeichnet. Der Friedrichsdorfer ist nicht nur ehrenamtlicher Schlossführer in Bad Homburg, sondern hat mit seiner Erstveröffentlichung „Landgraf Ferdinand von Hessen-Homburg. Der Letzte seines Hauses“ kürzlich in der regionalhistorischen Fachwelt große Beachtung gefunden.

Kraft steht stellvertretend für eine junge Generation von orts- und regionalhistorisch interessierten Menschen. Der 35-Jährige, der als Verwaltungsfachwirt im Friedrichsdorfer Rathaus tätig ist, kam über die Familienforschung zur Orts- und Regionalgeschichte. Vor allem beschäftigt er sich mit der Geschichte der Homburger Landgrafen. 2026 legte er anlässlich des 160. Todestages von Landgraf Ferdinand von Hessen-Homburg seine erste Publikation vor.

Der Saalburgpreis und der Förderpreis zum Saalburgpreis werden voraussichtlich am Dienstag, 18. August im Rahmen einer Feier überreicht.

Hintergrund
Der Kreisausschuss hatte am 17. Dezember 1991 die Stiftung des Saalburgpreises beschlossen. Mit der Verleihung soll ehrenamtliche Arbeit und Forschung gewürdigt und das Interesse für Geschichts- und Heimatpflege gestärkt werden. Ausgezeichnet werden Personen, die hervorragende kulturelle Leistungen auf dem Gebiet der Geschichts- und Heimatpflege erbracht haben. Die Preisträger erhalten eine Medaille und eine Urkunde.

12. September • Freilichtmuseum Hessenpark

Evangelische Kirche Hochtaunus lädt zum großen Tauffest

Bad Homburg. Die Evangelische Kirche Hochtaunus lädt auch in diesem Jahr wieder zum Tauffest in den Hessenpark ein. Unter dem Motto „Viele Gründe, ein Segen, deine Taufe“ findet es am Samstag, 12. September, auf dem Gelände des Neu-Anspacher Freilichtmuseums statt.

Eingeladen sind alle, die sich taufen lassen möchten: Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Der gemeinsame Gottesdienst und die Taufen finden unter freiem Himmel statt. Bei sehr schlechtem Wetter wird der Gottesdienst gemeinsam im großen Fruchtspeicher sowie in der Scheune in der Baugruppe Nord gefeiert und für die Taufen in die Kirchen und Kapellen des Hessenparks ausgewichen.

Das Tauffest startet um 11 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst an der Freilichtbühne hinter der Kapelle aus Lollar. Danach geht es in Gruppen zu den verschiedenen Taufstellen auf dem Gelände. Vom Waschplatz bis zur Windmühle mit Blick auf Bach und Teich wird an sechs Stellen in Wassernähe getauft. Mit dem Fruchtspeicher, der großen Scheune sowie den vier Kirchen und Kapellen im Hessenpark stehen auch für schlechtes Wetter schöne Alternativen zur Verfügung. Anschließend an die Taufen können die Taufgemeinschaften den Hessenpark erkunden, und es ist Zeit für ein gemeinsames Picknick. Für Kinder gibt es voraussichtlich auch Spiele und kreative Aktivitäten.

Das Tauffest steht in diesem Jahr unter dem Motto „Viele Gründe, ein Segen, deine Taufe“

Der Eintritt in den Hessenpark ist für die Taufgemeinschaften an diesem Tag frei und auch die Teilnahme am Tauffest kostet nichts.

Informationen und Anmeldungen gibt es auf dekanat-hochtaunus.ekhn.de/page4/tauffeste. Eine Anmeldung ist auch bei Alexandra Hild, Referentin für Bildung des Dekanats Hochtaunus, möglich: E-Mail alexandra.hild@ekhn.de, Telefon 06172 3088-18. Sie steht auch als Ansprechperson für Fragen rund um das Tauffest zur Verfügung.

Nach der Anmeldung melden sich die taufenden Pfarrerinnen und Prädikanten für die Taufgespräche zur Vorbereitung der individuellen Taufen. Während eines Infoabends am Donnerstag, 27. August, um 19 Uhr via ZOOM werden dann noch letzte Fragen geklärt.

Auf DVD & Blu-ray erhältlich

„Die drei ??? – Toteninsel“ – Der dritte Streich der Kult-Detektive

Die Sommerferien haben begonnen und Die drei ??? wollen einen Roadtrip unternehmen. Doch gerade als Justus Jonas (Julius Weckauf), Peter Shaw (Nevio Wendt) und Bob Andrews (Levi Brandl) aufbrechen wollen, übergibt ein unbekannter Anrufer dem Detektiv-Trio ihren neuesten Fall. Da sind die Urlaubspläne natürlich schnell vergessen. Bei ihrer Spurensuche stoßen die drei Jungs auf den Geheimbund Sphinx rund um den mysteriösen Professor Phoenix (Andreas Pietschmann), der zusammen mit einer Gruppe von Archäologen gestohlene Kunstschätze verkauft. Sphinx startet bald eine Expedition zu der aktiven Vulkaninsel Makatao, die auch als die Toteninsel bekannt ist. Das Trio reist ihnen natürlich nach...

Der dritte Teil der „Die drei ???“-Filmreihe knüpft an die Ereignisse der Vorgängerfilme an und präsentiert zugleich eine der erfolgreichsten Klassiker-Episoden der beliebten Bücher und Hörspiele in einem modernen Gewand.

Infos für den Kauf
Laufzeit: 104 Min.
Sprache: Deutsch
FSK: ab 6 Jahren
Plaion Pictures
plaionpictures.com

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Blu-ray von „Die drei ??? – Toteninsel“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Sphinx“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 31. August. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 5. September, benachrichtigt.

BUCHTIPP

Petra Durst-Benning

„Heimatsommer“

Fleur liebt das Leben in Goldberg. Nirgendwo ist es so schön und idyllisch wie in ihrer Heimat. Doch alles gerät ins Wanken, als ihre Mutter Helene stirbt und die Zukunft des Weinorts auf dem Spiel steht. Zusammen mit ihrer besten Freundin Eleonore beschließt Fleur, für ihre

Stadt zu kämpfen. Goldberg soll richtig aufblühen! In Schwung kommen ihre Pläne allerdings erst, als Jean-Claude, Koch und vielgereister Weltenbummler, in die Heimat zurückkehrt. Plötzlich liegt Hoffnung in der Luft –

und wird auch Fleurs Herz wieder eine Heimat finden? Petra Durst-Benning wurde 1965 in Baden-Württemberg geboren. Seit 30 Jahren schreibt sie historische und zeitgenössische Romane. Fast all ihre Bücher sind SPIEGEL-Bestseller und wurden in verschiedene Sprachen übersetzt.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-7645-0892-0
18 Euro
Blanvalet Verlag
www.blanvalet.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Heimatsommer“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Fleur“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Mittwoch, 2. September. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 7. September, benachrichtigt.

19. September

Astronomie-Nacht am Glauberg – Auf den Spuren von Sternen und Planeten

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 1 Familienkarte für die Astronomie-Nacht am Glauberg. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Astronomie“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Mittwoch, 2. September. Die Gewinner werden bis spätestens Donnerstag, 3. September, benachrichtigt.

Glauburg. Am Samstag, 19. September, dreht sich am Glauberg zwischen 19 und 23 Uhr wieder alles um Sonne, Mond, Sterne und Planeten, wenn die Keltenwelt am Glauberg und die Sternwarte des Physikalischen Vereins Frankfurt zur zehnten Astronomie-Nacht einladen.

Die Frankfurter Himmelskundler*innen bringen eine Reihe unterschiedlicher Teleskope mit an den Glauberg, um großen und kleinen Sternfreund*innen einen Blick in den gestirnten Himmel zu ermöglichen. Besucher*innen können jedoch auch mit Ferngläsern oder dem eigenen Fernrohr den nächtlichen Himmel erkunden.

Über den ganzen Abend werden der Mond mit seiner bizarren Kraterlandschaft sowie weitere Planeten ins Visier genommen. Zudem wird versucht, den einen oder anderen – Lichtjahre entfernten – Doppelstern und Sternhaufen einzufangen. Es geht aber auch ganz ohne Technik: Wer das faszinierende Firmament über dem Glauberg in der Totalen genießen will, ist bei den speziellen Sternführungen richtig. Dabei werden die aktuellen Sternbilder vorgestellt und Tipps zur Orientierung am Sternhimmel gegeben.

Für Interessierte, die mehr über Astronomie erfahren möchten, gibt es ab 19.30 Uhr drei verschiedene Kurzvorträge. Darüber hinaus werden in einer Ausstellung echte Meteoriten – also Steine aus dem Universum – zu sehen sein, die an verschiedensten Stellen der Welt gefunden wurden. Für kleine Sterngucker*innen sorgt abschließend eine „Kreativ-Ecke“ für Abwechslung. Dort können nach Herzenslust astronomische Modelle gebastelt und Astro-Motive ausgemalt werden.

Auch die Dauerausstellung „Wege durch die Zeit. Die Geschichte des Glaubergs“ ist an diesem Abend bis 23 Uhr geöffnet, Sternen- und Keltenwelt können also gemeinsam erkundet werden. Für das leibliche Wohl sorgt das Bistro im Museum.

Tickets zum Preis von 8 (ermäßigt 6) Euro – Familien zahlen 16 Euro – können an der Museumskasse oder online über keltenwelt-glauberg.ticket-fritz.de bestellt werden. Der Zutritt zur Dauerausstellung „Wege durch die Zeit. Die Geschichte des Glaubergs“ ist im Eintrittspreis enthalten.

29. August • Freilichtmuseum Hessenpark

Batnight – ein Abend für Fledermausfreunde

Neu-Anspach. Wer beim Anblick von Fledermaus-Jungtieren noch an die Mär vom blutsaugenden Ungetüm glaubt, den überzeugt vielleicht die Batnight im Freilichtmuseum Hessenpark vom Gegenteil. Am Sonntag, 30. August, steht dort die Fledermaus im Zentrum des Geschehens. Unter fachkundiger Anleitung von Mitgliedern der Fledermausfachgruppe des NABU Hessen und der Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz Hessen (AGFH) finden ab dem frühen Abend spannende Aktionen für große und kleine Fledermausfreunde im Museumsgelände statt. Dabei kann man Fledermäuse beim Ausflug beobachten und vieles über diese scheuen und nützlichen Tiere lernen.

Der Eintritt kostet für Erwachsene 20 Euro, für Kinder 10 Euro, Förderkreismitglieder haben freien Eintritt. Weitere Informationen findet man auf www.hessenpark.de.

Zuhause gesucht

Katzen-Oma Fluffy

Fluffy ist ein sehr liebes, mindestens zehn Jahre altes Katzen-Großmütterchen. Sie ist eine sanfte Seele, die viel schläft und es sehr genießt, wenn sie mit Streicheleinheiten verwöhnt wird. Fluffy hat Herzprobleme und muss deshalb Medikamente nehmen, die man ihr – in einem Leckerchen versteckt – problemlos eingeben kann.

Gesucht wird ein schönes, ruhiges Plätzchen, wo man sie lieb hat und sich um sie kümmert. Da sie eine Zeit lang draußen gelebt hat, wäre ein gesicherter Freigang, zum Beispiel ein Balkon mit Netz, wichtig.

Wer Fluffy kennenlernen möchte, kann sich telefonisch im Tierheim Hochtaunus melden oder zu den Öffnungszeiten vorbeikommen.

Kontakt
Tierheim Hochtaunus
Forsthausweg 15
61440 Oberursel
Telefon 06171 8880000
info@tierheim-hochtaunus.de
www.tierheim-hochtaunus.de

Spendenkonto
Frankfurter Volksbank
Tierheim Hochtaunus
Konto: 301 957 181
BLZ: 501 900 00
oder IBAN: DE20 5019 0000
0301 9571 81

Fluffy
Alter: mind. 10 Jahre
Rasse: Europäisch Kurzhaar
weiblich, kastriert

Biete

Pumps von Buffalo in dunkelblau; Zustand: ungetragen mit Preisschild; Größe: 39; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 90 EUR; Anfragen/Bilder gerne per WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter **Tel. 0157 39303159**

Suche

Aus alten Sachen Geld machen! Ich kaufe Pelze aller Art, Haushaltsauflösungen, Nachlässe, Zinn, Möbel, Porzellan, Bierkrüge, Mode- u. Goldschmuck, Silberbesteck, Kameras, Zahngold, Uhren aller Art (auch defekte), Münzen, Ferngläser, Militärsachen, Puppen, Bilder, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Schreibmaschinen alles anbieten! Auch am Wochenende. **Tel. 06181 3029697**

Kfz & mehr

Biete BMW 116i Limousine, schwarz, EZ 10/2010, 215.000 km, Benzin, Handschaltung, unfallfrei, scheckheftgepflegt, 122 PS, HU bis 10/2027, Euro4, Umweltplakette 4 (grün), Klima, NR-Fahrzeug, 63694 Limeshain, Probefahrt mögl., VB 3.900 EUR. **Tel. 01577 4295222**

Bekanntschaften

Witwer, Bj. 62, Sternz. Krebs, NR. Hobbies: Garten, Musik, malen, lesen, Radfahren. Suche bodenständige Frau mit Humor fürs Leben, Lieben, Lachen. Fremdsprache wäre kein Hindernis. **CHIFFRE-MKW-0726**

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

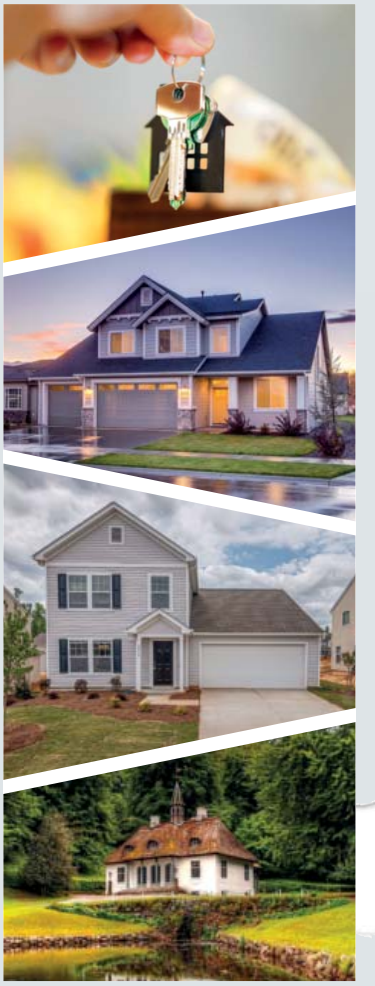
bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 4.8.2026 · Erscheinung 21.8.2026

stadtjournal Taunus-Ost



Immobilien –
Ihr Schlüssel zum Glück

Ihre Werbebotschaft für Ihre Kunden

Zielgruppe & Reichweite

· Gezielte Ansprache an Ihre Kunden
· Bis zu **240.000 Kontakte** im Verbreitungsgebiet

Ihr Mehrwert

✓ **Konstenfreier** PR-Bericht zu Ihrer Anzeige
✓ **Attraktive** Präsentation Ihrer Angebote

Die Termine 2026

Sommerausgabe:
August

Weitere Sonderthemen 2026

· Bauen & Wohnen: **Oktober** · Best Ager: **September**

stadtjournal · Telefon 06051 53838-88 · backoffice@verlag-stadtjournal.de · www.verlag-stadtjournal.de

Stadtjournal – Lokal stark. Überregional präsent.

Mit dem Stadtjournal erreichen Sie Ihre Zielgruppe dort, wo sie lebt: direkt in den Haushalten – kostenfrei, regelmäßig und hochwertig.

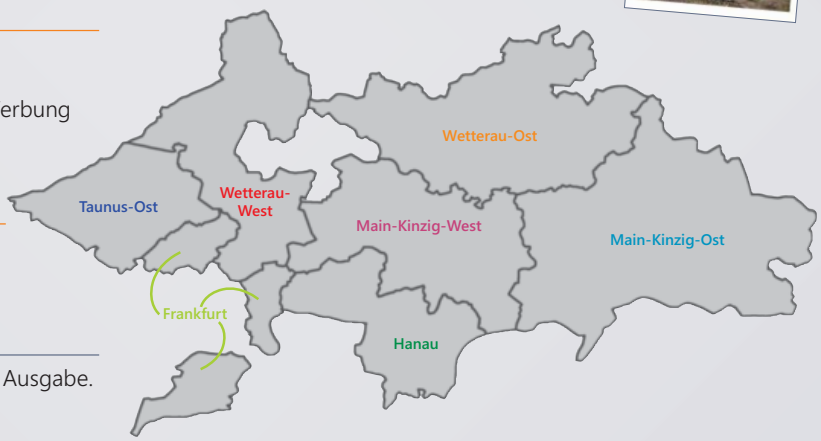
Seit über 30 Jahren erfolgreich am Markt erscheinen 12x im Jahr farbig gedruckte A4-Magazine, die als feste Größe in der regionalen Medienlandschaft etabliert sind.

Das Stadtjournal...

...wird geheftet und hochwertig produziert und bewusst als lokales Magazin mit redaktionellen Inhalten aus der Region wahrgenommen – ein Medium, das gelesen und aufbewahrt wird.

Unsere Reichweite auf einen Blick:

· Über 240.000 Kontakte pro Erscheinung
· Zusätzliche Auslage an stark frequentierten Stellen
· Online-Ausgaben zur digitalen Verlängerung Ihrer Werbung



Ob Main-Kinzig-Kreis, Wetterau, Frankfurt, Hanau oder Taunus:

Unsere klare Gebietsgliederung ermöglicht zielgenaue Werbung – regional, verlässlich und wirksam.

Jetzt sichtbar werden – im Stadtjournal.

Sichern Sie sich Ihre regionale Präsenz in der nächsten Ausgabe. Wir freuen uns auf Sie!

Nehmen Sie Kontakt auf:
backoffice@verlag-stadtjournal.de · 06051 53838-88

Polizeihauptkommissarin Sina Döll ist die neue Schutzfrau vor Ort in Bad Homburg (© Stadt Bad Homburg)

Kontrollgang für mehr Sicherheit in der Louisenstraße

Bad Homburg. Uniformen in der Fußgängerzone, direkte Ansprachen und konsequente Kontrollen: Stadtpolizei und Landespolizei haben kürzlich gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak Kontrollen auf der Louisenstraße durchgeführt und damit ein deutliches Zeichen für Ordnung, Rücksichtnahme und Präsenz im öffentlichen Raum gesetzt.

Im Fokus der Kontrollen standen insbesondere Fahrradfahrer*innen sowie Nutzer*innen von E-Scootern. Während das Radfahren in der Louisenstraße lediglich zwischen 20 Uhr abends und 9 Uhr morgens erlaubt ist, gilt tagsüber ein generelles Fahrverbot. Verstöße werden mit einem Bußgeld von 25 Euro geahndet. E-Scooter dürfen die Fußgängerzone grundsätzlich nicht befahren; hier beträgt das Bußgeld 50 Euro.

Im Verlauf der Kontrollen konnten einige Verstöße festgestellt werden, die unmittelbar mit einem Bußgeld geahndet wurden. Ziel der Maßnahme war es, die Sicherheit und die Aufenthaltsqualität in der stark frequentierten Fußgängerzone weiter zu erhöhen.

Neben den Kontrollen wurde auch die neue Schutzfrau vor Ort vorgestellt: Sina Döll übernimmt künftig gemeinsam mit Martin Scheiber die Betreuung der Bürgeranliegen in Bad Homburg und Friedrichsdorf und steht als direkte Ansprechpartnerin für Fragen, Hinweise und Anliegen aus der Bevölkerung zur Verfügung.

Die 49-jährige Polizeihauptkommissarin lebt in Wehrheim und stammt ursprünglich aus dem Raum Marburg. Im Zuge polizeiinterner Umstrukturierungen und der Auflösung ihres bisherigen Bereichs hatte sie sich für die neue Aufgabe als Schutzfrau vor Ort entschieden.

Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem Führungen durch die Polizeistation, Besuche in Kindergärten und Schulen, die Aufnahme von Anzeigen, die Unterstützung des Wechselschichtdienstes, die Bearbeitung von Bürgeranfragen, die Begutachtung von Orten mit gemeldeten Problemlagen oder aber auch die Betreuung von Fundsachen. Bürger erreichen Sina Döll und Martin Scheiber per E-Mail an svo-bad-homburg-pst.ppwh@polizei.hessen.de oder telefonisch unter 06172 120-103 oder -104.

Acht Klassen besuchen Religionsgemeinschaften im Hochtaunuskreis

Hochtaunuskreis. Es ist ein Angebot, über den Tellerrand zu schauen, neue Einblicke zu bekommen und sich auszutauschen: Das Projekt, bei dem Schulklassen einen Einblick in Religionsgemeinschaften im Hochtaunuskreis bekommen, wurde 2024 mit zwei Schulen gestartet.

Nach der mittlerweile dritten Auflage hat sich das Angebot des Dialogkreises Religionen im Hochtaunuskreis etabliert. Dabei haben sich in diesem Jahr erfreulicherweise auch weitere Schulformen an dem Projekt beteiligt.

Neben den Hauptschulklassen der achten Jahrgangsstufe der Gesamtschule am Gluckenstein Bad Homburg, die auch in den vergangenen Jahren bereits an dem Projekt teilgenommen hatten, nahmen diesmal erstmals Kinder der vierten Jahrgangsstufe der Kirdorfer Ketteler-Francke-Schule sowie 16- bis 18-jährige Schüler der InteA-Klassen der Feldbergschule Oberursel an dem Austausch teil.

Die Idee dieses Projekts ist es, über den Besuch verschiedener Gotteshäuser als außerschulischem Lernort die Möglichkeit zu eröffnen Religion mit allen Sinnen zu erfahren. Dabei wird das Projekt von den teilnehmenden Religionsgemeinschaften zum Teil ehrenamtlich getragen. Einige Personen aus dem Dialogkreis nehmen sich für diesen Tag extra Urlaub.

In den Gemeinden treffen die Klassen auf Mitglieder des Dialogkreises, wie Vorstände oder religiöse Oberhäupter der jeweiligen Glaubensgemeinschaften, Imame, Rabbiner, Pfarrer oder Pastoralreferenten. Anders als bei einer klassischen Führung liegt der Schwerpunkt darauf, dass die Schüler die Gotteshäuser selbst erkunden und Fragen zu dem stellen, was sie dort sehen.

Die Grundschüler der vierten Klasse der Ketteler-Francke-Schule beim Besuch der Evangelischen Gedächtniskirche

Im Feedback der Kinder und Jugendlichen zeigte sich, welche Einblicke sie dabei für sich gewinnen konnten: Mehrheitlich sahen sie das friedliche und respektvolle Miteinander der Menschen im Mittelpunkt aller ihnen vorgestellten Religionen. Zwar stehe die Verehrung Gottes an erster Stelle, diese aber in der religiösen Gemeinschaft zu erleben und zu teilen, sei allen besuchten Religionen wichtig.

Atempause

Echte Erholung

Während ich den Text für diese Atempause schreibe, sind meine Familie und ich in Italien. So wie viele andere auch fahren wir in die Ferne, weil wir uns nach Erholung sehnen.

Die Sehnsucht nach einer echten Pause ist uralt. Schon die ersten Seiten der Bibel erzählen davon: Nachdem Gott die Welt gestaltet hatte, ruhte er am siebten Tag. Nicht aus purer Erschöpfung oder weil die Akkus leer waren, sondern um bewusst innezuhalten. Er nahm sich Zeit, sein Werk zu betrachten und sich daran zu freuen: Das ist der Ursprung des Ruhetags.

In der Vergangenheit habe ich im Urlaub oft nicht zur Ruhe gefunden. Der innere Motor lief einfach weiter, nur eben vor einer schöneren Kulisse. Dieses Jahr habe ich mir vorgenommen, mich auf eine „echte Erholung" einzulassen, die mich zur Ruhe finden lässt.

Wahre Erholung ist nicht nur ein bloßer Tapetenwechsel, sondern vor allem eine innere Haltung. Kann ich Dinge bleiben lassen? Zur Ruhe kommen, Stille finden? Jesus formulierte es so: „Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken." (Matthäus 11,28). Es ist das Angebot, den Rucksack des Alltags für eine Weile abzusetzen und in der Gegenwart Jesu zur Ruhe zu kommen. Wie kann das konkret geschehen? Im Gebet Gott die Dinge nennen, die mich belasten; dankbar werden für Menschen und Lebensumstände, die mir selbstverständlich geworden sind; ein gutes Buch lesen, das mir neue Gedanken über Gott schenkt; den örtlichen Gottesdienst besuchen...

Vielleicht ist der beste Vorsatz für diesen Sommer, das Loslassen zu üben. Ich habe mir vorgenommen, genau das zu probieren.

Gönnen Sie sich diese göttliche Erlaubnis zur völligen Zweckfreiheit – ganz egal, ob

Andreas Hannemann

Sie am Strand liegen oder auf dem heimischen Balkon sitzen.

Einen gesegneten und echt erholsamen Sommer wünscht Ihnen

Ihr Andreas Hannemann, Pfr. (Erlöserkirche Bad Homburg)

Medizinisches Netzwerk für 36.500 Menschen in Nepal vollendet

Bad Homburg. Mit der Eröffnung des Gesundheitszentrums in Tinkanya Mitte Juni hat der Verein Back to Life e.V. mit Sitz in Bad Homburg ein lebensrettendes Gesundheitsnetzwerk für eine ganze Bergregion im Osten Nepals geschaffen.

Vier Einrichtungen dieser Größenordnung in einer abgelegenen und unterentwickelten Region Nepals zu realisieren, war eine enorme Herausforderung. Nicht ausgebaute, steile Bergpfade, schwer erreichbare Dörfer und der Transport von Baumaterialien über weite Strecken machten jeden Bau zu einer besonderen Aufgabe. Umso bemerkenswerter: Zwischen dem ersten Spatenstich im Mai 2024 und der Fertigstellung des vierten Projekts lagen nur rund zwei Jahre.

Entstanden ist ein eng verbundenes Versorgungssystem für den Osten Nepals, welches das Kreiskrankenhaus in Golanjor mit den Gesundheitszentren in Kirante, Ghoksila und Tinkanya verbindet. Es

Mit dem Gesundheitszentrum in Tinkanya sichert Back to Life e.V. die dortige medizinische Versorgung (© Back to Life e.V.)

ermöglicht eine medizinische Versorgung von der Basisbetreuung über Vorsorge und Schwangerschaftsbegleitung bis hin zu Notfallmedizin und lebensrettenden Operationen.

Mit der Eröffnung in Tinkanya hat Back to Life ein wichtiges Ziel erreicht: ein verlässliches Gesundheitsnetzwerk für die entlegenen Bergregionen Sindhulis. Damit erhält die Region eine wichtige Voraussetzung für Entwicklung. Das Bezirkskrankenhaus in Golanjor und die drei Gesundheitszentren in Kirante, Ghoksila und Tinkanya versorgen heute 36.500 Menschen. Die medizinische Versorgung und Medikamente sind bis auf einen geringen Eigenanteil kostenfrei und schützen die verarmten Familien vor finanziellem Ruin im Krankheitsfall.

Mit einem Gesamtvolumen von 1,1 Millionen Euro ist eine nachhaltige Infrastruktur entstanden: 650.000 Euro flossen in den Bau des Golanjor-Bezirkskrankenhauses, jeweils 150.000 Euro in die drei Gesundheitszentren, die Schulungen und Gesundheitsaufklärung. Möglich wurde dieses große Vorhaben durch Großspender aus Deutschland, die gemeinsam mit Back to Life Verantwortung übernehmen und Zukunft für benachteiligte Menschen schaffen.

Mit der Übergabe des neuen Gesundheitszentrums an die Gemeinde geht die Verantwortung für den laufenden Betrieb an die Menschen vor Ort und damit an das nationale Gesundheitsamt Nepals über.

Mehr Informationen findet man auf www.back-to-life.org.

Ev. Erlöserkirchengem. Bad Homburg
Tel. 06172 21089
www.erloeserkirche-badhomburg.de

letzter Samstag im Monat
17[00] Orgelvesper

sonntags
10[00] Gottesdienst
10[00] KiGo (2. u. letzter Sonntag im Monat)

Ev. Gemeinschaft Bad Homburg e.V.
Tel. 06172 685393
www.ev-gemeinschaft-hg.de

sonntags
10[00] Gottesdienst

Ev. Waldenser-Kirchengemeinde
Tel. 06172 32888
www.waldenser.evangelisch-hochtaunus.de

sonntags
10[00] GoDi (Anm. erf.)

Ev.-Freikirchl. Gem. Bad Homburg
Tel. 06172 1770334
www.efg-badhomburg.de

sonntags
10[00] Gottesdienst

Ev. Christuskirchengem. Bad Homburg
Tel. 06172 35566
christuskirche.badhomburg@ekhn.de

sonntags
11[00] Gottesdienst

erster Sonntag im Monat
-entfällt-

Kirchengem. St. Elisabeth
Tel. 06172 41619
Pfarrgem. St. Martin
Tel. 06172 41619
www.bistummainz.de/pfarrgruppe/burgholzhausen_ober-erlenbach

St. Elisabeth

sonntags
09[00] Hl. Messe (Anm. erf.)

St. Martin

donnerstags
19[00] Hl. Messe

samstags
18[00] Wort-Gottes-Feier m. Kommunion

sonntags
10[30] Hl. Messe

St. Johannes/Kirdorf
Tel. 06172 177040
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

samstags
18[00] Eucharistiefeier (14-tägig)

sonntags
09[30] Eucharistiefeier

Pfarrkirche St. Marien/ Stadtmitte
Tel. 06172 177040
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

samstags
18[00] Eucharistiefeier/ ital. Gemeinde

sonntags
09[30] Eucharistiefeier
11[30] Eucharistiefeier

Herz Jesu/Gartenfeld
Tel. 06172 177040
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

sonntags
11[00] Familiengottesdienst

Heilig Kreuz/Gonzenheim
Tel. 06172 177040
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

samstags
18[00] Eucharistiefeier (14-tägig)

Kapelle Maria-Ward-Schule
Tel. 06172 177040
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Ev. u. Kath. Klinikseelsorge a. d. Hochtaunus Kliniken
Zeppelinstraße 20

Ev. Gem. Gonzenheim
Tel. 06172 456117
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Evang. Gedächtniskirche Kirdorf/Weberstraße
Tel. 06172 390126
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Bezirk I (Kirdorf)
Pfrin. Marte
A. d. Gedächtniskirche 1
Bezirk II (Gluckenstein)
Pfr. Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Bezirk III (Gartenfeld)
Pfrin. Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstr. 29

Ev. Kirchengemeinde Ober-Eschbach – Ober-Erlenbach
Tel. 06172 488230
www.zur-himmelspforte.de

Änderungen vorbehalten!

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie online oder direkt in Ihrer Gemeinde.

Es ist höchste Zeit zu handeln. Und zwar fair.

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Minister Poseck übergibt offizielle Namenszusatz-Urkunde

Bad Homburg. Wer künftig nach Bad Homburg einfährt, wird an mehreren Stellen offiziell in der „Kurstadt Bad Homburg" willkommen geheißen.

Bei einer Feierstunde im Speicher im Bad Homburger Kulturbahnhof überreichte Hessens Innenminister Prof. Dr. Roman Poseck 16 hessischen Kommunen eine offizielle Urkunde, welche die Städte und Gemeinden dazu berechtigt, die Zusätze „Kurstadt", „Kurort" oder „Heilbad" offiziell in ihrem Namen zu tragen.

Die Kur hat die Entwicklung Bad Homburgs seit dem 19. Jahrhundert maßgeblich geprägt. Mit der Nutzung der Heilquellen entwickelte sich die Stadt zu einer international bekannten Kur- und Gesundheitsmetropole.

Kurdirektor Holger Reuter, Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Innenminister Roman Poseck (v.l.) präsentieren stolz das neue Ortseingangsschild (© Stadt Bad Homburg)

Bad Homburg entwickelte sich so nicht nur zu einem leistungsfähigen Gesundheitsstandort, sondern auch zu einem attraktiven Wirtschafts- und Wohnort mit hoher Lebensqualität. Der Namenszusatz „Kurstadt" bringt diese besondere Bedeutung nun auch nach außen zum Ausdruck – als Bekenntnis zur Geschichte ebenso wie zur Gegenwart und Zukunft der Stadt.

ESB ELISABETH | STIFTUNG BIRKENFELD

Wir suchen ab sofort:

Arzt/Facharzt (m/w/d)

für unseren Reha-Ärztlichen Dienst

Medizin aus Leidenschaft, aber ohne Nacht- und Wochenenddienste! Verknüpfen Sie Ihren Traumjob mit einer hervorragenden Work-Life-Balance - in unserem ESB Berufsförderungswerk.

Ihr zukünftiger Arbeitsplatz

Die Elisabeth-Stiftung Birkenfeld gehört mit ihren über 900 Beschäftigten zu den größten Arbeitgebern der Region und ist Trägerin des ESB Berufsförderungswerkes: Wir eröffnen Erwachsenen, die ihren bisherigen Beruf nicht mehr ausüben können, neue Arbeitschancen.

Das erwartet Sie

- Sie unterstützen unsere Teilnehmer bei der Krankheits- und Behinderungsverarbeitung.
- Sie helfen, deren Selbsthilfepotentiale zu aktivieren.
- Sie übernehmen die reha-medizinische Betreuung unserer Teilnehmer (insbesondere bei psychischen Beeinträchtigungen), informieren und beraten ggf. deren Partner und Angehörige sowie ihre Arbeitskollegen.
- Im Rahmen der Diagnostik
  - sichten Sie die medizinischen Unterlagen der Reha-Assessmentteilnehmer,
  - führen Sie Gespräche, Standarduntersuchungen und Anamneseerhebungen durch.
- Sie dokumentieren prozessrelevante Informationen.
- Als Teil des interdisziplinären Teams nehmen Sie an den Reha-Teamsitzungen teil.
- Sie erstellen Berichte über die Einsatzmöglichkeiten der Reha-Assessmentteilnehmer.
- Sie erkennen und planen gesundheitsbezogene Fördermaßnahmen für unsere Teilnehmer.

Darauf kommt es uns an

- Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Humanmedizin und die deutsche Approbation als Arzt.
- Idealerweise haben Sie bereits Erfahrung als Facharzt für Arbeitsmedizin/Sozialmedizin (m/w/d) bzw. durch fortgeschrittene Weiterbildung nach Absolvierung der nicht-arbeitsmedizinischen Weiterbildungsabschnitte in der betriebsärztlichen Tätigkeit.
- Sie verfügen über Team- und Kommunikationskompetenz sowie Kooperationsfähigkeit und Freude am interdisziplinären fachlichen Austausch, Flexibilität und eigeninitiatives Organisationsvermögen, Dienstleistungsorientierung und ein betriebswirtschaftliches Grundverständnis.
- Sie haben eine Bereitschaft zur eigenen Fort- und Weiterbildung und Beratungskompetenz.
- Sie haben Freude an Teamarbeit (Ausbildung, Psychologischer Dienst, Sozialdienst, Reha- und Integrationsmanagement).

Wir bieten Ihnen

- Eine anspruchsvolle und hochinteressante Tätigkeit mit dem Freiraum, bestehende Prozesse und Strukturen neu zu gestalten
- Sehr gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie, geregelte Arbeitszeiten ohne Wochenendarbeit und Nachtdienste
- 30 Tage Urlaub, zusätzlich Heiligabend und Silvester frei
- Förderung von Fort- und Weiterbildung
- Stellendotierung nach TV-Ärzte sowie Zusatzversorgungskasse

Lassen Sie uns in Kontakt treten

Elisabeth-Stiftung Birkenfeld | Teamleitung Personal Sandra Pulch
bewerbung@e-s-b.org | www.e-s-b.org